

Ressort: Vermischtes

Wetter: Von Westen her neuer Schnee

Offenbach, 03.12.2012, 05:00 Uhr

GDN - Heute zieht das Schneefallgebiet zunächst ostwärts ab, bevor von Westen her ein weiteres nachrückt. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Vor allem westlich des Rheins geht später der Schnee in Regen über. Die Temperatur erreicht Höchstwerte zwischen -2 Grad im östlichen Bergland und 5 Grad an der Nordsee und am Rhein. Der Wind wird wieder etwas stärker und weht meist mäßig aus Südwest bis Süd. In der Nacht zum Dienstag breiten sich die Niederschläge ostwärts aus, wobei anfangs Schnee fällt, der dann allmählich in Regen übergeht. Zum Teil ist auch gefrierender Regen möglich. Im Bergland kann es kräftiger schneien. Besonders im Osten wird es glatt. Die Temperatur sinkt auf 2 bis -3 Grad ab. Am Dienstag bleibt es meist stark bewölkt. Die Niederschläge gehen am Tage im Flachland wieder in Regen über, in höheren Lagen kann es auch länger anhaltend schneien. Dort kann es bei teils stürmischem Wind auch zu Schneeverwehungen kommen. Zum Abend hin lassen die Niederschläge etwas nach und sie gehen wieder verbreitet in Schnee über. Einzig im Nordwesten hält die flüssige Phase an. Die Lufttemperatur erreicht Werte zwischen -2 Grad im höheren Bergland und +6 Grad am Niederrhein. Der Südwestwind weht meist frisch bis mäßig, an der Küste und im Bergland auch stürmisch. In der Nacht zum Mittwoch ist es meist stark bewölkt und es kann immer wieder etwas schneien. Im Nordwesten fällt jedoch etwas Regen. Die Temperatur geht meist auf Werte zwischen +3 bis -3 Grad zurück. Am Mittwoch zeigt sich die Sonne kaum, es bleibt meist bedeckt, zur Nordseeküste hin ist es auch wechselhaft mit einzelnen Schnee/Regenschauern. Sonst gehen die Niederschläge bis ins Flachland in Schnee über. Die Luft erwärmt sich auf Höchstwerte zwischen +2 und +5 Grad, im Bergland herrscht leichter Dauerfrost. Der Wind weht mäßig, im höheren Bergland auch stark böig aus West bis Nordwest. In der Nacht zu Donnerstag schneit es aus starker Bewölkung hin und wieder. Die Luft kühlt sich auf Tiefstwerte zwischen 0 und -5 Grad ab.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-3454/wetter-von-westen-her-neuer-schnee.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619